

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 7

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Wie erhält man sich schön und gesund? Von Dr. med. J. Herz. Verlag von Th. Schröder, Zürich und Leipzig. Preis broschiert 2 Fr.

Das Buch unterrichtet sich von den vielen kostmetischen Schriften durch seine gesunde Tendenz und seine Kritik vieler unnützer und schädlicher Schönheitsmittel. Doch gebraucht der Autor in weiser Erkenntnis die Vorsicht, auch seine Rathschläge nicht als bedingungslos in allen Fällen eintreffend hinzustellen. Ueberhaupt geht er von dem Grundsatze aus, daß die Pflege der Gesundheit die Pflege der Schönheit ist.

Arbeitskulturbüchlein. Zum Selbstgebrauche für die Schülerinnen, herausgegeben von Selma Strickler, frühere Inspektorin der Zürcher Arbeitsschulen. Bearbeitet durch Johanna Schärer, kantonale Arbeitsschulinspektorin und Leiterin der Bildungstürfe für Arbeitslehrerinnen. 6. Auflage. Mit 149 Holzschnitten im Text. Preis gebunden Fr. 2.20, gebunden Fr. 2.60; (auch in drei Theilen zu haben). Druck und Verlag von Schulthess & Co., in Zürich.

Leicht verständlich für jedermann, klar und anregend geschrieben und mit vielen Abbildungen versehen, erscheint dieser treffliche Leitfaden nun bereits in 6. Auflage. Alles irgendwie Wissenswerte auf dem Gebiete der weiblichen Handarbeiten findet sich in dem Buche anschaulich behandelt. Der Preis ist angesichts des Gebotenen ein sehr mäßiger und kann für die Schule wie für das Arbeiten zu Hause dieser praktische Leitfaden nur aufs wärmste empfohlen werden.

Beaumont. Ratgeber für junge Frauen und Mütter. (Mit 260. Nachnahme Nr. 3.-). Verlag von Hans Th. Hoffmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Obgleich an Büchern dieser Art kein Mangel ist, so muß dieses vorliegende neue Werklein doch bestens begrüßt werden, denn der Autor geht nicht die schon längst gewohnten, breitgetretenen Wege, sondern weist über das ewig alte und für jede junge Mutter ewig neue und interessante Thema neue Gesichtspunkte; er vertritt Ansichten und giebt Rathschläge, die nicht in jedem solchen Ratgeber zu finden sind. Die junge und unerfahrene Frau, die kritiklos entgegennehmen muß, was der Arzt ihr sagt, findet in ihrer Eigenschaft und für ihre Aufgabe als Gattin und Mutter reiche Belehrung und gebiegene, zweckdienliche Rathschläge, und die ältere, selbst lebenserfahrene Frau, die vieles weiß, was der Arzt sich von Müttern erst muß sagen lassen, schöpft daraus anregende Beteiligungen des eigenen Denkens, eben deshalb, weil die eigenen Erfahrungen ihr etwas ganz anderes sagen, oder sie in Zweifel veretzt haben. Das Büchlein darf den Unwissenden und den Erfahrenen bestens empfohlen werden.

„Wiener Mode“. Das soeben erschienene Heft 9 vom 1. Februar bringt in letzter Stunde noch einige neue, originelle und feine Karnevalskostüme. Diesen reihen sich verschiedene Balltoiletten und Frisuren an, gleichzeitig

begegnen wir schon den ersten Frühjahrsneuheiten. Die Reichhaltigkeit dieses Frauen- und Modellattes ist hinlänglich bekannt, sämtliche Toiletten sind trotz ihrer Eleganz leicht ausführbar. Die vielseitigen Handarbeitsmuster finden die lebhafteste Beachtung jüngerer Damen, und der Unterhaltungsstil bietet stets interessantes sowie Wissenswerthes für Salon, Boudoir und Küche. Bei eleganter Druckausstattung ist die „Wiener Mode“ eine Zierde jeden Damenheimes. Vierteljährlich 6 Hefte K. 3.- = Mk. 2.50. Probeabonnements für die Monate Februar und März zu K. 2.- = Mk. 1.70 bei allen Buchhandlungen, Postanstalten sowie beim Verlag der „Wiener Mode“ in Wien VI.

Die Frauen der Buren.

Bei dem großen Interesse, das der nun schon über zwei Jahre währende südafrikanische Krieg allerorts in Deutschland findet, wird es gewiß vielen erwünscht sein, auch einmal über die in den sogenannten Konzentrationslagern dahinstorbenden oder ein bejammernswertes Dasein führenden Frauen der Buren Näheres zu erfahren. Insbesondere wird man darüber Aufschluß haben wollen, ob die Urteile, mit denen seit Jahren von England aus Stimmung gegen unsere Stammesgenossinnen und gegen das Burenvolk überhaupt gemacht wurde, richtig sind, ob diese Frauen die rohen, ungebildeten Geschöpfe sind, als die sie uns geschilbert wurden, oder ob wir es nicht vielmehr mit Frauen zu thun haben, die zwar nicht an Bildung der Engländerin gleichkommen, aber hinsichtlich ihrer Tüchtigkeit und Tapferkeit, ihrer Herzensgüte und wahren Religiosität derselben zweifellos überlegen sind. Die „Gartenlaube“ veröffentlicht aus der Feder von Professor Dr. Eduard Heyd einen Aufsatz über die Frauen der Buren, der schätzenswerte Aufschlüsse und eine wahrheitsgetreue Charakteristik dieser unglücklichen und in ihrem Unglück doch so tapferen Frauen giebt.

Das fleißige Hausmütterchen. Mitgabe in das praktische Leben für erwachsene Töchter, von Su. Müller. 15. Auflage. Mit 220 feinen Abbildungen. Eleg. gebunden in Leinwand mit Goldprägung Fr. 8.-. (Bisheriger Abtag 60,000 Exemplare). Verlag von Caesar Schmidt, Zürich.

Dieses Buch hat sich längst bewährt als bestes Buch seiner Art. Die nach selbständiger Methode abgefaßten Lehrfächer sind: Reinigung der Wohnung, Haushaltungsrechnung, Ernährung- und Nahrungsmittellehre, rationelle Zubereitung der Nahrung — mit und ohne Selbstkocher — Selbstverfertigung und Flecken der gesamten Hauskleidung, Wäsche, Beforgung der Betten, Gesundheits-, Kranken- und Kinderpflege. Zu richtiger Gemütsbildung findet sich reicher Stoff in den Briefen, welche das Buch einleiten. Diese Auflage ist das erste ausführliche Kochbuch, in welchem auch neben der gewöhnlichen Kochmethode diejenige auf dem Selbstkocher vollständig inbegriffen ist.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr

vorsehen kann, anerbietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzufellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käsechen, in Laiben zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgelegt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen in Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet.

[931]

Guérison de la Phthisie.

Le destin des hommes vertueux, dignes d'être donnés comme modèles, ces exemides de la science, est de rester toujours ignorés. Les journaux nous signalent cependant en dernier lieu, l'un de ces hommes de bien; nous voulons parler du dévoué professeur Giuseppe Bandiera, médecin à Palerme (Italie-Sicile).

Cette découverte, à l'encontre de toutes celles signalées jus- qu'ici, est basée sur l'action instantanée de produits chimiques puissants. Le médicament en lui-même, est déjà un baume sauve pour l'appareil respiratoire. Des médecins distingués, qui ont déjà expérimenté la Potion antiseptique, disent que les affections catarrhales les plus graves, celles qui ont le plus opiniâtement résisté à toutes les rémèdes, se guérissent complètement de 40 jours au plus. Nous croyons qu'avec le terme on appréciera la force de la nouvelle méthode.

En attendant, il est bon qu'on sache que son emploi dans la thérapie a été suivi d'heureux effets. Un médecin écrit à l'inventeur: „Le malade que j'ai soigné, atteint de phthisie au dernier degré, après avoir pris de votre romède, vit son état s'améliorer. Là, tout diminua; l'expectoration a été réduite de moitié; l'appetit est bon; les forces reviennent!“

Par conséquent, que celui qui veut se guérir fasse usage, sans autre, de ce spécifique qui, par ses propriétés antiseptiques, doit être préféré à tous les autres rémèdes.

Nous savons enfin, que l'excellent professeur Bandiera expédie son produit à qui lui en fait la demande. A la bonne heure! Nous invitons ceux qui souffrent à lui écrire immédiatement à Palerme, rue Cavour, 89-91. [1505]

Kräftigungsmittel.

951] Herr Dr. Kutzers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Sämatozen ist einfach erstaunlich. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 5 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Sämatozen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“ Depots in allen Apotheken.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co. 1114] H. Hintermeister In Küssnacht Zürich vormals in kürzester Frist sorgfältig effektuirt und retourniert in solider Gratis-Schachtelpacking. Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Unter den Hustenmitteln nehmen Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit von geradzu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken, sowie in St. Gallen durch die Droguerien: Biedermann z. Alpstein, Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [H 289 Q] [1621]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843]

Liebhaver einer guten, schmackhaften Mehlsuppe (H 590 Q) verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art. Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Nur die von [364] Bergmann & Co. Zürich fabrizierte Bergmanns Lilienmilch-Seife ist die vorzogl. milde, reine Seife für zarten weissen Teint sowie gegen Sommersprossen. SCHUTZMARKE: Zwei Bergmänner

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherep., Zürich.

Stottern
 Stammeln, heilt unter Garantie bei mässlichem Honorar [1438]
Spracheilanstalt Herisau.

Zeugnis.
 Eine Schülerin meiner II. Elementar-klasse besuchte im Oktober a. c. in der **Spracheilanstalt Herisau** den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem frühern **Stottern** geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]
 Herisau, den 10. Dez. 1901
U. Heierle, Lehrer, Mühle.

Die Aechtheit der Unterschrift des **U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.**
 Der Gemeindegemeinder: **Ad. Hanmann.**

Nervenleiden, Schwächezustände, Manie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und distret nach bewährter Methode. **Brotschüre gratis und franco.** [1132]
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.

H. SCHERRER
MÜNCHEN & ST. GALLEN
 Illustr. Preisliste franco. [1365]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
 Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und weisheitiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
 — Eine echt deutsche —
 — Familien-Beizschrift. —
 Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.
 — Abonnements —
 in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften
De Jong's holländ. Cacao
 1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
 Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde
 mit und ohne Dochten



äusserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. [1280]
 Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.
 Generalvertretung:
J. G. Meister
 vorm. Schenk-König & Co.
 Zürich V, Hottingerstrasse 38.
 Prospekte gratis und franco.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
 als stets willkommenen
Hübsche Gelegenheits-Geschenke
 Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
 Für die Kleine Welt à " —.60
 Koch- und Haushaltungsschule à " —.60
 Prompter Versand per Nachnahme.
 844] **Verlag und Expedition.**

Amtlich beglaubigte
Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. Germain b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvenerier, Kt. Neuenburg.
Bettmäusen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.
Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Schopdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Bayern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Fr. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140 Loxten b. Vermold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Wernli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.
 Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Neu! Perl-Garn Neu!
 Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.
Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:
 Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.
 Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.
 Handlungen können dieses **Garn**, sowie fertige **Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engros-Häusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Stengenbach** (Aargau). [1414]

St. Gallische Stickereien
 für Damen-, Kinder- und Bettwäsche, nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von [1085]
Richard Engler
Niederuzwil, Kt. St. Gallen.
Schleuderhonig
 vom Mt. Generoso, garantiert echten-natur. à Fr. 1.50 per Kilo.
 Bliessen Ko. 5-10 franko gegen Nachnahme.
C. Cremonini [1444]
 Bienenzüchter, **Melano** (Tessin).

Gestickte Tüll- u. Mousseline-Vorhänge
 Englische Vorhang-Stoffe
Etamine
 Vorhanghalter
 crème und weiss (ZaG 192) liefert billigst [898]
 das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. Nef
 zum „Merkur“, **HERISAU.**
 Muster franco. Angabe der Breiten erwünscht.
 Telephone.

Allen mit Krampfader und offenen Wunden behafteten empfehlen wir
Müller's Kompressen
 Nationale Behandlung. Verrätlich begünstigt n. empfohlen.
Cher-Apothek
 in Genf. Sicherer Erfolg.
 Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes. [1183]

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Magenkranken [1133]
 Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
 Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Geschmackvolle, leicht ausföhrbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt
Wiener Mode
 mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
 Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.
 Vierteljährlich: K. 3. — = Mk. 2.50
 Gratisbeilagen:
 „Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
 „Für die Kinderstube“
 sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
 Schnitte nach Mass.
 Als Begünstigung von besondern Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
 Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wintterstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]